

Bereits 4 Wochen nach Erscheinen geht die erste Auflage zur Reige  
Neu-Auflage im Druck!

Heinrich Eduard Jacob

# Jacqueline und die Japaner

Ein kleiner Roman

Geheftet M 3.— · Halbleinenband M 4.80 · Leinenband M 6.—

Täglich erscheinen neue begeisterte Besprechungen:

Bruno Frank im „Tage-Buch“ Berlin vom 24. November:

Es ist die Geschichte eines deutschen Musikers und seiner jungen Frau und der Freunde aus Asien, die sich in den Jahren der deutschen Geldzerstörung zu ihnen finden. Der kleine Roman eines Ehezerfalls und einer Neugesundung, fern jeder herkömmlichen Ehepathologie, mit tiefem Wissen um Gefühlschicksale gegeben, mit einer Pinselführung so zart, daß sie selbst aus dem Osten zu stammen scheint. Die Eindringlichkeit des Vortrags ist hier viel, die Kunst des Verstummens ist mehr. Unsere Sitte und die Japans stehen gegeneinander. Unsere Seele und die Japans reden miteinander, und erst klingt es fremd und bald klingt es vertraut. Das Ewige, Gültige hat nur einen Laut. — Es wird nicht mit Kulturkennertum geprahlt in dieser Dichtung, obwohl nur einer sie schaffen konnte, der genährt ist mit den feinsten Säften vieler Kulturen. Sie ist groß konzipiert, meisterhaft und liebenswert gesungen. In einem Deutsch, für das mir kein preisendes Wort zu hoch scheint, einer schwingenden Prosa voller Rhythmus und Leben, voller Süße und Kraft, voll mancher guten Tradition und doch unverwechselbar einmalig: neues vollwertiges Gut für unsere innere Schatzkammer.

□

Der große Erfolg dieses Buches hat die Herstellung einer gut ausgestatteten billigen Halbleinen-Ausgabe ermöglicht, die den Absatz noch steigern wird. Ergänzen Sie bitte rechtzeitig ihr Lager, damit das Buch bei Ihnen nie fehle!

I—2 Probe-Exemplare und II/I0 Exemplare mit 40% Rabatt,  
falls auf beiliegendem Zettel bestellt!

Gesamtauslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstraße 16  
für Stuttgart bei Koch, Neff & Detinger; für Wien bei A. Hartleben;  
für Paris bei Messageries Hachette; für Budapest bei Béla Somló; nur für Berlin beim

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35